

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- Sport-, Kultur- und Sozialausschusses der
Gemeinde Haselau (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 11.02.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Ort, Raum: Haselauer Landhaus, Dorfstraße 10, 25489 Haselau

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Peter Bröker
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Loredana Cocchio-Klatt FWH

Herr Falk Delin CDU

Herr Christoph Dettling CDU

Herr Marco Kuchler FWH

Herr Gunnar Mohr CDU

Herr Bernd Ossenbrüggen FWH

Frau Daniela Paradies CDU

Frau Leonie-Antonia Schulz FWH

stv. Vorsitzender
Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Harald Jürgs FWH

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.01.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 4.2 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Kindertagesstätte
- 4.1. Bedarfsplanung Kindertagesstätte
Vorlage: 0189/2019/HAS/BV
5. Grundschule Haseldorfer Marsch
- 5.1. Digitalisierung der Schulen; hier: Sachstandsbericht
- 5.2. Betreuungsklasse Haseldorf - Neufassung der Satzung
Vorlage: 0200/2019/HAS/BV
- 5.3. Förderung der Sanierung der Toiletten in der Grundschule Haseldorf und Ergebnis der Brandschutzbegehung
Vorlage: 0195/2019/HAS/BV
6. Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft, ein Projekt der Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg
7. Bildungszentrum Haseldorf-Haselau; hier Sachstandsbericht
8. Arbeitsgruppe „Burggrabengelände Haselau“; hier: Festlegung eines Termines
9. Busunterstand Haselau, Dorfstraße
Vorlage: 0194/2019/HAS/BV
10. Verbesserung ÖPNV
11. Mikrozensus 2019
Vorlage: 0192/2019/HAS/en
12. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Mohr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortbeiträge.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Einwendungen.

zu 4 Kindertagesstätte

**zu 4.1 Bedarfsplanung Kindertagesstätte
Vorlage: 0189/2019/HAS/BV**

Herr Mohr erläutert die Vorlage der Bedarfsplanung. Die Plätze in der Kindertagesstätte Elb-Arche sind alle belegt. Der Bedarf der vorhandenen Plätze, auch mit der Gruppe im Container, ist vorhanden. Die Entwicklung der Kinderzahlen stellt dies ebenfalls für die nächsten Jahre dar. Für einen eventuellen Anbau eines Gruppenraumes sind ca. 400.000 bis 500.000 € einzuplanen. Er gibt zu Bedenken, dass, bei heutiger Beschlussfassung, mit einem Zeitraum von ca. 5 Jahren bis zur Fertigstellung zu rechnen sei. Herr Delin fragt bezüglich der Abschreibung nach. Hierzu erläutert Herr Bröker, dass dies 30 Jahre sind.

Herr Dettling führt aus, dass der Anbau eines Gruppenraumes nicht ausreichend sei. Die Umsetzung des geplanten Bildungszentrums würde noch andauern. Über einen größeren Anbau sollte sich Gedanken gemacht werden. Vielleicht wäre es eine Möglichkeit, den Anbau durch ein separates Gebäude für den Krippenbereich zu gestalten. Dieser könnte z.B. mit einem Laubengang mit dem Haupthaus verbunden werden.

Herr Bröker erläutert, dass im Elementarbereich eine Bedarfsdeckung zwischen 69 % und 83 % für die nächsten Jahre vorliegt. Laut Auskunft der Leitung in der Kindertagesstätte gibt es keine Warteliste. Im Krippenbereich besteht sogar ein Überangebot bei der Berechnung einer Quote von 50 % der Kinder. Die Gesamtdeckung liegt zwischen 81 % und 93 %. Herr Dettling ergänzt, dass teilweise die Kinder nicht mit ihrem 3. Geburtstag in den Elementarbereich wechseln können. Weiterhin führt Herr Bröker aus, dass die Möglichkeit der Aufnahme des 21. Kindes in den Gruppen besteht.

Frau Paradies führt aus, dass bei der Eröffnung des Neubaus der vordere Raum für eine 3-Tages-Gruppe eingeplant gewesen ist. Dieser wird mitt-

lerweile mit einer vollständigen Gruppe genutzt. Die Unterbringung der Gruppe im Container ist nicht zufriedenstellend.

Herr Jürigs ergänzt, dass der Anbau eines Gruppenraumes nur den Ersatz für den Container darstelle. Damit seien noch keine weiteren Plätze geschaffen worden. Die rückläufigen Zahlen in Haselau sind zu berücksichtigen. Die Steigerungen entstehen in der Gemeinde Haseldorf durch die Schaffung von Wohnraum.

Herr Küchler führt aus, dass beim Neubau eine Gruppe mehr gebaut werden sollte. Dies wurde durch den Kreis Pinneberg abgelehnt, da der Bedarf nicht gegeben sei. Die damalige Fehleinschätzung stellt die Gemeinden jetzt vor Probleme.

Herr Ossenbrüggen fragt bezüglich des Ankaufes der Container nach, was mit diesen geschehe, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Durch einen Kauf sind die Gemeinden für die Entsorgung zuständig. Bei einer späteren anderen Nutzung ist ein Standort zu finden. Die Mietzahlung von rd. 75.000 € für die nächsten 5 Jahre sind den Kaufkosten von ca. 65.000 € zzgl. evtl. Entsorgungskosten entgegenzustellen.

Herr Bröker schlägt vor, die baurechtlichen Möglichkeiten, die Kostenschätzung sowie die möglichen Förderungen prüfen zu lassen.

Anmerkung der Verwaltung:

Derzeit wird die Neuschaffung von Plätzen mit einer Summe von bis zu 3.000 € / Platz bei kleinen Umbauten ohne Architektenleistungen, 15.000 € bei Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen und mit 22.000 € bei Neubau-maßnahmen von 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben durch das Land gefördert. Die Richtlinie ist bis 2020 gültig. Über Kreismittel werden 2.557,00 € pro Platz bis zu 35 % der festgestellten Kosten gefördert.

Die konkreten Fördersummen sind bei der Kostenaufstellung zu ermitteln.

Weiterhin wird angemerkt, dass die vorliegende Genehmigung des Containers für weitere zwei Jahre verlängert werden kann. Mit dem Container genügt der Platz anhand der Kinderzahlen aus. Die weitere Entwicklung der Kinderzahlen bleibt abzuwarten.

Herr Bröker ergänzt, dass durch das Architektenbüro vor einiger Zeit bereits Überlegungen zu einem möglichen Anbau vorliegen. Diese werden als **Protokollanlage 1** zum Protokoll beigefügt.

Die Möglichkeit des Anbaus eines zweiten Gruppenraumes sollte mit überprüft werden.

Herr Jürigs fragt bezüglich der Kosten pro Kind in der Kindertagesstätte nach.

Anmerkung der Verwaltung:

Gesamtausgaben Kindertagesstätte 2018: 420.687,04 €

-Zuschuss Träger, Miete Container, Interne Leistungsverrechnung-

Gesamteinnahme 2018 -Zuschuss U 3-: 99.256,00 €

Kosten Gemeinden: 321.431,04 € / 110 Kinder = 2.922,10 € / Kind im Jahr.

Beschluss:

Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss stellt den Bedarf fest und nimmt die Kindergartenbedarfsplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die baurechtlichen Möglichkeiten zu prüfen und eine Kostenermittlung für den Anbau von zwei Gruppenräumen in den verschiedenen Varianten mit einem Direktanbau gemäß der vorliegenden Unterlagen und Prüfung der Erweiterung um einen zweiten Raum und die baurechtliche Prüfung und Kostenermittlung für die Schaffung eines zweiten separaten Gebäudes.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Grundschule Haseldorfer Marsch

zu 5.1 Digitalisierung der Schulen; hier: Sachstandsbericht

Herr Bröker berichtet, dass der Bundestag Mittel für die Digitalisierung an Schulen bereitgestellt hat. Die Zustimmung des Bundesrates liegt bisher nicht vor. Im Dezember hat er mit dem Schulleiter über den Stand in der Grundschule in Haseldorf gesprochen. Dort gibt es z.B. eine digitalisierte Tafel. Weiterhin berichtet er von einem Gespräch mit den Schulleitern und Bürgermeistern im Amtshaus. Es sind Konzepte zu erarbeiten und die Breitbandversorgung muss vorhanden sein. Derzeit gibt es keine konkreten Rahmenbedingungen. Die IT-Betreuung ist sicherzustellen.

Frau Seemann führt ergänzend, aus, dass im Nachgang zum ersten Treffen neue Erkenntnisse eingetreten sind. Daher wird es weitere Gespräche geben. Herr Küchler ergänzt, dass im Amtshaushalt Mittel eingeplant wurden.

**zu 5.2 Betreuungsklasse Haseldorf - Neufassung der Satzung
Vorlage: 0200/2019/HAS/BV**

Herr Mohr erläutert die Vorlage. Die gravierendste Änderung ist die Kostendeckung von aktuell 60 % auf die angedachten 80 %.

Der Mitglieder des Ausschusses empfinden die Erhöhung aufgrund der räumlichen Situation als zu hoch. Bezüglich der Erhöhung der Ferienbetreuung wird erläutert, dass die Betreuung von 7.30 bis 16.00 Uhr stattfindet. Im Vergleich zu anderen Betreuungsklassen ist das Entgelt jetzt schon höher. Hierzu wird angemerkt, dass aufgrund der räumlichen Situation mehr Personal notwendig ist. Weiterhin erfolgt die Betreuung an anderen Orten ehrenamtlich.

Da das Angebot eine freiwillige Leistung der Gemeinden ist, sollten die

Kosten im Rahmen gehalten werden. Jedoch ist die Betreuung für den Standort der Schule wichtig.

Aus dem Ausschuss werden Möglichkeiten für die Veränderung der Gebühren vorgeschlagen und anschließend darüber abgestimmt:

1. **Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt, die Gebühren wie in der vorliegenden Satzungsänderung vorgeschlagen mit einer Deckung von 80 %.**

Ja (0) Nein (8) Enthaltungen (0)

2. **Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt, die Gebühren mit einer Deckung von grundsätzlich 70 %.**

Ja (3) Nein (5) Enthaltungen (0)

3. **Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt, die Gebühren für die Ferienbetreuung und das Mittagessen wie in der vorliegenden Satzungsänderung vorgeschlagen. Die regulären Gebühren werden nicht verändert.**

Ja (5) Nein (3) Enthaltungen (0)

Beschluss:

Der Schul-, Sport-, Kultur und Sozialausschuss empfiehlt, den vorgeschlagenen Änderungen ohne den § 7 -Gebühren- der beigefügten Satzung zuzustimmen.

Die Haselauer Mitglieder des Schulausschusses der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein werden gebeten, in den Gremien des Amtes entsprechend abzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5.3 Förderung der Sanierung der Toiletten in der Grundschule Haseldorf und Ergebnis der Brandschutzbegehung
Vorlage: 0195/2019/HAS/BV**

Herr Mohr berichtet, von einer Begehung mit dem Kreis Pinneberg für die WC-Anlagen. Es wurden keine größeren Mängel festgestellt. Der Laubengang ist mit einem brandhemmenden Material zu verkleiden. Dies kann im Zuge der WC-Sanierung erfolgen.

Die Zusage der Förderung der WC-Anlage liegt vor.

Herr Bröker führt aus, dass in den nächsten eine Gesamtbegehung der Grundschule mit dem Brandschutz stattfindet. Ein konkreter Sanierungstermin liegt noch nicht vor. Er hofft, dass die Sanierung in den Sommerfe-

rien erfolgt.

zu 6 Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft, ein Projekt der Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg

Herr Bröker berichtet, über das Projekt „Jugend gestaltet Zukunft“. In Zusammenarbeit mit der Aktiv Region haben Schüler an der Gemeinschaftsschule in Moorrege verschiedene Projekte zum Thema Umweltschutz erarbeitet. Diese wurde am 18. Januar sehr professionell vorgestellt. Ein direkter Wunsch nach Mitteln wurde durch die Schüler nicht geäußert. Er wird diesbezüglich das Gespräch mit dem Schulleiter suchen.

zu 7 Bildungszentrum Haseldorf-Haselau; hier Sachstandsbericht

Herr Bröker berichtet, dass es aktuell keine neue Entwicklung gebe. Es wurde ein Fachausschuss gegründet. Bei der Aktiv Region wurden Mittel für die Projektplanung beantragt. Es gibt von dort die Möglichkeit einer 90%igen Förderung. Ob es aktuell ein Planungsbüro gibt wird er abfragen.

zu 8 Arbeitsgruppe „Burggrabengelände Haselau“; hier: Festlegung eines Termines

Im Umweltausschuss wurde der 26. März 2019 um 20 Uhr für das erste Treffen der Arbeitsgruppe vorgeschlagen.

**zu 9 Busunterstand Haselau, Dorfstraße
Vorlage: 0194/2019/HAS/BV**

Herr Mohr erläutert den vorliegenden Antrag. Herr Bröker führt aus, dass das Anliegen sich jetzt zum Positiven entwickelt hat. Im Bauausschuss wurde ebenfalls darüber beraten. Dem Eigentümer soll ein Dankeschreiben und eine schriftliche Zusicherung zugesandt werden. Weiterhin ist er bezüglich der Kosten mit einem Tischler im Gespräch.

zu 10 Verbesserung ÖPNV

Herr Bröker berichtet, dass er mit der KVIP bezüglich der Problematik des Busverkehrs gesprochen hat. Aktuell ist die Situation, dass die Buslinie

nur bis zum Feuerwehrgerätehaus fährt. Danach fährt der Bus nach Uetersen weiter. Bei der KVIP ist man sehr erstaunt darüber gewesen, dass die Fahrgäste dann aussteigen müssen und die Linie nicht bis Uetersen führt. Von Seiten der KVIP werden beim Kreis Pinneberg die entsprechenden Mittel beantragt.

Nach Erweiterung der Linie wird über die Änderung in der Presse informiert werden.

zu 11 Mikrozensus 2019
Vorlage: 0192/2019/HAS/en

Herr Mohr führt aus, dass in diesem Jahr eine Befragung für den Mikrozensus durchgeführt wird.

zu 12 Verschiedenes

Herr Dettling fragt nach dem Sachstand zum Breitbandausbau. Herr Bröker führt aus, dass Bauarbeiten ursprünglich von Heist kommend geplant waren. Aufgrund von Problemen mit dem Landschaftspflegerischen Plan wurde mit den Bauarbeiten auf der anderen Seite von Haselau begonnen. Im Mai sollen die Kabel bis Neuendeich verlegt sein. Ein konkreter Termin für die Umstellung kann nicht genannt werden.

Herr Mohr berichtet von der anstehenden Problematik bezüglich der Pastorenstellen. Aufgrund von Mangel an Nachwuchskräften werden die Stellen, wo die Pastoren in den Ruhestand gehen, voraussichtlich nicht wiederbesetzt werden. Die Zuständigkeiten der verbleibenden Pastoren würden dadurch größer werden. Im Bereich Seester / Seestermühe tritt dies in zwei Jahren, in Haselau in fünf Jahren ein. Dann wäre z.B. Herr Pastor Dr. Nagel für die Gemeinden mit zuständig. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, den Pastor, Herrn Petersen, zur nächsten Ausschusssitzung zwecks der Erörterung der Möglichkeiten einzuladen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.03.2019

gez. Gunnar Mohr
Vorsitzender

gez. Kerstin Seemann
Protokollführerin